

Presseinformation

17. Mai 2010

Besuch einer albanischen Delegation ab 19. Mai

Ausbau der bilateralen Beziehungen im Bereich des Umweltschutzes

Seit vielen Jahren engagiert sich das Land Niederösterreich unter der Federführung von Dr. Gottfried Krasa, Leiter der Abteilung Umweltrecht beim Amt der NÖ Landesregierung, auch auf internationaler Ebene im Bereich des Umweltschutzes. Zahlreiche bilaterale Expertentreffen bestätigen diese neue Bewusstseinsfindung im Bereich des Umweltschutzes mit dem Ziel einer nachhaltigen, ökologischen Zukunftssicherung.

Die höchst erfolgreichen, sogar von Seite der Europäischen Kommission anerkannten Aktivitäten Niederösterreichs wurden im Jahr 2009 erstmalig auch auf die Republik Albanien ausgedehnt. Diese noch junge, grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Albanien findet nunmehr ihre Fortsetzung in einem Expertentreffen in Krems am Mittwoch, 19., und Donnerstag, 20. Mai.

Das Arbeitsprogramm, zu dem sechs Vertreter der Universitas Fabrefacta Optime, einer renommierten albanischen Universität, geladen sind, beinhaltet schwerpunktmäßig die Themen Luftreinhaltung - insbesondere Maßnahmen zur Reduzierung der Ozonvorläufersubstanzen - sowie Abfallverbrennung.

Zur intensiven, praxisnahen Veranschaulichung sind Besichtigungen der Luftgütemessstelle in Krems und der Abfallverbrennungsanlage der EVN Abfallverwertung Niederösterreich GmbH in Dürnrohr vorgesehen. Weiters werden Gespräche mit UniversitätsvertreterInnen der Donau-Universität Krems stattfinden. Mehrere fachspezifische Vorträge namhafter ExpertInnen ergänzen das Programm.

Weil die Verantwortung für künftige Generationen Maßnahmen verlangt, die weitere Zerstörung der Lebensgrundlagen zu verhindern, hat sich das Bundesland Niederösterreich das Ziel gesetzt, einmal mehr im Bereich Umweltschutz aktiv zu werden. Gemeinsam mit der Republik Albanien sollen ein weiteres bilaterales Projekt mit Vorzeigecharakter entstehen, Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt und somit die Zusammenarbeit für eine intakte Umwelt auf internationaler Ebene gestärkt werden.



Presseinformation

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltrecht, unter 02742/9005-15281 und e-mail post.ru4@noel.gv.at.